

Inhalt

Mein erstes Jahr im Pavillon!	2
Peslmüller goes PATA	3
Forschernachmittag der Klasse 2b	4
Miteinander und voneinander lernen - Projekte für Eltern und ihre Kinder aus allen Ländern	4
KESCH – Kooperation Elternhaus Schule	5
Elternbildungsabend „Gelingende Kommunikation“	5
Pasing kreuz und quer nun auch mit der Peslmüllerschule	6
Bericht über die Klassenfahrt der 4c ins Schullandheim Bairawies	7
Hausaufgabenhilfe unter dem Dach des Fördervereins	8
Zweiter Radlbasar des Fördervereins	8
Aktuelles aus dem Förderverein	9
Große Tombola des Fördervereins beim Projektfest	9
Die Einweihung unseres Spielplatzes im Pausenhof.....	10
Impressionen vom Projektfest 14.7.2016.....	11
Neue Regelungen im Schulrecht	12
Wichtige Neuerungen für Elternvertreter	12
Impressum.....	12

Grußwort des Elternbeirats

Liebe Eltern, liebe Schulfamilie,

schon wieder ist ein Schuljahr fast vorbei. Die Kinder haben viel gelernt, gelesen, erlebt und wir möchten Ihnen mit dieser Ausgabe der *elterninfo* einen Überblick bieten - über ein paar interessante Aktivitäten der Peslmüller-Grundschule.

Wir freuen uns in dieser Ausgabe besonders über die Artikel von SchülerInnen – über das erste Jahr im neuen Pavillon und die Klassenfahrt der 4b. Dieses Jahr berichten wir über das alljährliche Projektfest – deshalb erscheint die Ausgabe etwas später als gewohnt. Wir haben uns sehr gefreut über die leckeren Essensspenden und die zahlreichen Freiwilligen, die an den Spielstationen sowie dem

Buffet mitgeholfen haben. Die Klasse 1d ist hier der Spitzenreiter mit 12 Meldungen.

Viel Vergnügen bei der Lektüre über Aktivitäten in den Klassen, vom Elternbeirat und Förderverein.

Der Elternbeirat wünscht der gesamten Schulfamilie mit Lehrerkollegium inklusive Schulleitung und Sekretariat, Schülern, Eltern, und allen anderen fleißigen Helfern von Hausaufgabenhilfe, Schulweghelfern, Mediatoren, Lesespaten, Praktikanten und und und erholsame Ferien und einen guten Start in das neue Schuljahr 2016/17.

Sigrid Ottensmann
Elternbeiratsvorsitzende

eltern-info

Aktuelle Informationen des Elternbeirats der Grundschule an der Peslmüllerstraße

Mein erstes Jahr im Pavillon!

Zu Beginn des Schuljahres waren wir sehr skeptisch, was uns wohl erwarten würde. Dann kam der erste Schultag und wir gingen zum ersten Mal über den Pausenhof zu unserem neuen Klassenzimmer:



Zur Freude aller Jungs ist unser Klassenzimmer in einem blauen Container untergebracht. Das Zimmer ist mit sehr viel tollem technischen Schnickschnack ausgestattet (es funktioniert zwar nicht immer alles, aber meistens). Die elektrischen Vorhänge sind besonders cool, denn sie öffnen und schließen sich je nach Sonneneinstrahlung von alleine. An der Tafel kann man nicht nur schreiben, sondern auch spielen. Und sie lässt sich über den Computer bedienen.

An unsere dreieckigen Tische mussten wir uns aber erst gewöhnen. Es hat etwas dauerte, bis jeder eine angenehme Sitzposition gefunden hat. Die Stühle sind sehr bequem. Mit der Fußleiste kann man wackeln und Krach machen, was die Lehrer manchmal ärgert.

Wir teilen uns mit der Nachbarklasse einen Gruppenraum, in dem unsere Lehrerin eine kleine Bücherei eingerichtet hat.

In den Gängen ist viel Platz und unter der Treppe haben wir sogar einen eigenen Rollerparkplatz.



Am Anfang roch es etwas seltsam, aber es war nicht schlimm. Das kam von dem Linoleumboden, der erst ausdünsten musste. Es werden aber weiterhin regelmäßig Schadstoffmessungen durchgeführt, damit wir nicht vergiftet werden.

Die versprochene Mensa sieht auch schön aus, wird aber noch nicht genutzt. Wann wir endlich dort Essen können wissen wir leider nicht. Schön wäre es jedenfalls schon.

Insgesamt fühlen wir uns sehr wohl im Pavillon, es ist zwar alles etwas hellhöriger, aber dafür modern und groß.

Kimi Raffelsbauer Klasse 3d

eltern-info

Aktuelle Informationen des Elternbeirats der Grundschule an der Peslmüllerstraße

Peslmüller goes PATA



Nachdem letztes Jahr der Bär gegroovt hat und beim Weihnachtsmusical der Zeitenmann und der Weihnachtsmann die Jahreszeiten vertauscht haben, haben dieses Jahr im Rahmen des Aktionstag Musik 7 Klassen mit mir zusammen ein Musikvideo gedreht. Der Aktionstag Musik ist ein Kooperationsprojekt, das jedes Jahr im Bayern stattfindet. Thema war dieses Jahr „Alt trifft Jung“.

Und so haben unsere „jungen“ Schüler zu einem „alten“ Lied getanzt. „PATA PATA“ kennen Sie sicher alle! Während der Dreharbeiten hatten wir alle viel Spaß und auch hinter der Kamera wurde fröhlich getanzt.

Das entstandene Video ist eine schöne bunte Mischung aus Kindern der Schule und spiegelt die Freude wieder, die man hier jeden Tag erlebt.

Mir hat das Projekt großen Spaß gemacht und ich möchte mich bei allen Kollegen bedanken, die teilgenommen und mich unterstützt haben. Die Ideen für nächstes Jahr wachsen schon in meinem Kopf. Schau'n wir mal ...

J. Becker Klassenlehrerin, Klasse 2c



Forschernachmittag der Klasse 2b

Können Gummibärchen tauchen ohne nass zu werden?

Dieser und vielen anderen spannenden Fragen gingen zwölf Eltern-Kind-Paare an dem Forschernachmittag rund um das Thema Luft und Wasser nach. Die Montessori-Lehrerin Frau Dr. Bug konnte auf faszinierende Art und Weise die naturwissenschaftlichen Experimente nahebringen. Wir probierten, ob man Luft umfüllen kann, ob man ein Glas voll Wasser auf den Kopf stellen kann ohne nass zu werden.

Außerdem bastelten alle Teilnehmer einen Flaschentaucher und beobachteten tanzende Rosinen. Der krönende Abschluss war, als die Kinder und die Erwachsenen Raketen starten ließen.

Wer Interesse an solchen gemeinsamen Eltern-Kind-Aktionen hat, der findet auf der Seite des Münchner Bildungswerks weitere Informationen: <http://www.muenchner-bildungswerk.de/de/eltern-kind-projekte.html>

*Sigrid Ottensmann, Klassenelternsprecherin 2b,
Elternbeiratsvorsitzende*



- Veranstalter war die Grundschule an der Peslmüllerstraße
- organisiert vom Elternbeirat der Grundschule an der Peslmüllerstraße
- finanziert durch das Referat für Bildung und Sport der Stadt München, F4
- im Rahmen eines pädagogischen Konzepts des Münchner Bildungswerk e.V.

Miteinander und voneinander lernen - Projekte für Eltern und ihre Kinder aus allen Ländern



Eltern-Kind-Projekte fördern den Kontakt zwischen Menschen verschiedener Nationen und kombinieren Spaß mit Lerninhalten. So wird aus Schule als reinem Lernort ein gemeinsamer Raum für Erlebnisse.

Angebote in der Gruppe:

- Ob Knödel oder Döner, gemeinsam ist es schöner - Spannende Koch- und Esskulturen
- Internationales Erzählcafé - Begegnung schafft Beziehung
- Stadteilführung - Den eigenen Stadtteil neu entdecken
- Spielen ohne Grenzen - Eltern und Kinder spielen zusammen
- Forscherkurs - Naturwissenschaftliche Experimente
- Aktiv gegen Stress - Entspannungstechniken für die Familie
- Schatzkiste voller Lerntricks - Lernstrategien gemeinsam ausprobieren³
- Kinder und Jugendliche im Internet - Chancen und Gefahren. Was ist zu beachten?
- Tanz und Spiel - Spannung und Spaß im Hirn, Herz, Hand und Fuß
- Fülzen - Kreativworkshop: Schönes aus Seife und Wolle

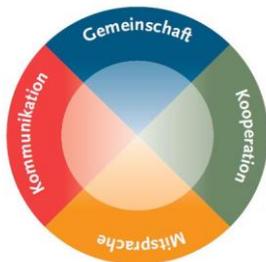
Dauer: je nach Anfrage 120-180 Minuten i.d.R. nachmittags

eltern-info

Aktuelle Informationen des Elternbeirats der Grundschule an der Peslmüllerstraße

KESCH – Kooperation Elternhaus Schule

Für einen Erfolg in der schulischen Erziehung der Kinder ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Erziehungsberechtigten eine unabdingbare Voraussetzung. Deshalb wird an unserer Schule auch das KESCH-Projekt durchgeführt. Schule steht dabei nicht nur für die Schulleitung oder die Lehrer; vielmehr ist hier die gesamte Schulfamilie gemeint: neben Elternhaus,



Lehrerkollegium, Schulleitung eben auch Mittagsbetreuung, Hausaufgabenbetreuung,

Pädagogen und Personal des Ganztags, Schulpsychologen, Mediatoren, usw.

Im vergangenen Schuljahr haben die Lehrerinnen dazu ein Grobkonzept erarbeitet. Auch die Eltern haben sich getroffen und aus der Sicht der Elternschaft Ideen gesammelt: Was läuft gut an dieser Schule und wo sind noch Verbesserungsmöglichkeiten. Im nächsten Schuljahr wird dieses Projekt weitergeführt. Weitere Treffen zwischen der AGs der Lehrerinnen und der Eltern sind geplant.

Haben Sie Ideen oder Fragen rund um die Themen **Kommunikation, Kooperation Gemeinschaft, Mitsprache** – dann wenden Sie sich an die jeweiligen Vertreter, z.B. im Elternbeirat oder ihre Klassenelternsprecher.

*Sigrid Ottensmann, Klassenelternsprecherin 2b
Elternbeiratsvorsitzende*

Elternbildungsabend „Gelingende Kommunikation“



Donnerstag, den 28. April fand wieder ein **Elternbildungsabend** an der Peslmüller Grundschule statt – diesmal zum Thema **„Gelingende Kommunikation in der Familie“**.

Die Dozentin Frau Schönleber vom Münchner Bildungswerk brachte zahlreiche Ideen und Ansätze, die zum Nachdenken anregten. Sie erläuterte beispielsweise Aspekte der gewaltfreien Kommunikation, deren Ziel ist eine wertschätzende Beziehung aufzubauen.

Bei der gewaltfreien Kommunikation hört man in sich rein, um seine eigenen Bedürfnisse wahr zu nehmen und diese dann auch seinem Gegenüber mit einer Bitte deutlich zu machen.

Rosenberg, der Begründer der gewaltfreien Kommunikation, nimmt an, dass jeder Mensch gern bereit sei, etwas für einen anderen Menschen zu tun, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind (z.B. die Anfrage als Bitte formuliert ist und nicht als Forderung).

Allgemein gültige Bedürfnisse:

- körperliche Bedürfnisse (Nahrung, Gesundheit, Ruhe)
- Verbindung (Liebe, Zugehörigkeit, Wertschätzung)
- Entfaltung (Spiel und Freude, Kreativität, Erfolg)
- Autonomie (Ich selbst sein Freiheit)
- Sinn (von Bedeutung sein, Spiritualität)
- Frieden, (Geborgenheit, Verlässlichkeit)

Und ja, alle diese Bedürfnisse haben ihre Berechtigung – was eigentlich klar ist. Aber vielleicht könnte man Konflikte vermeiden, wenn man im Falle der aufkommenden Gereiztheit in sich hört und merkt, ich brauche mal Ruhe und Autonomie – dann sollte man für sich selber sorgen und sich eine Auszeit organisieren (manchmal reicht der Spaziergang um den Block). Oder im Gespräch mit den Kindern bemerkt man, dass die auch eine Wertschätzung für ihren kreativen Legobau brauchen – statt nur zu fordern „in 10 Minuten ist dein Kinderzimmer aufgeräumt.“

Bücher- und Filmtipps:

- Gewaltfreie Kommunikation von Marshall B. Rosenberg
- Wege aus der Brüllfalle
- Die Wahrheit beginnt zu zweit

eltern-info

Aktuelle Informationen des Elternbeirats der Grundschule an der Peslmüllerstraße

Pasing kreuz und quer nun auch mit der Peslmüllerschule



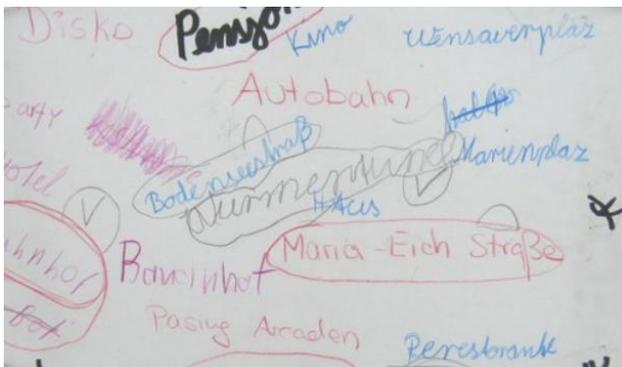
Im Mai nahmen die Klassen 2c und 2d am Projekt „Pasing kreuz und quer“ teil. Organisiert und unterstützt von der Pasinger Fabrik gingen wir durch Pasing, um Informationen über unseren Stadtteil zu sammeln, die speziell Kinder interessiert.

- Was kann man auf dem Weg zur Blütenburg alles sehen?
- Wie arbeitet ein Schreiner?
- Wo gibt es in Pasing laute und leise Stellen?

*J. Becker, Klassenlehrerin 2c
mit den Klassen 2c, 2d und 4a*

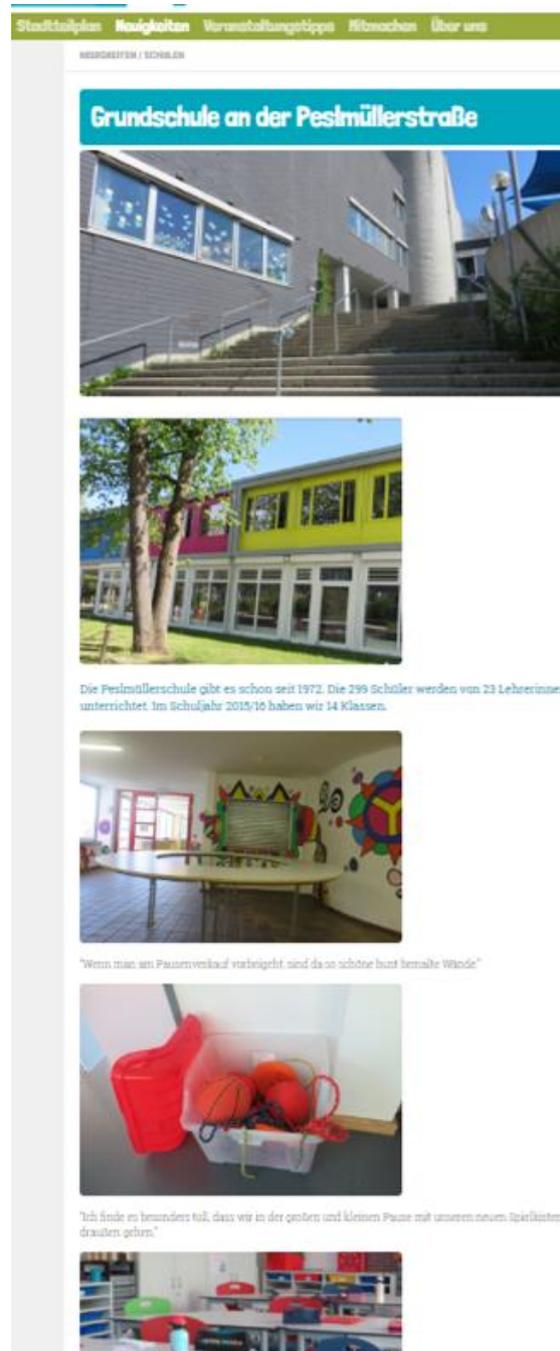


Diese Informationen wurden gesammelt, fotografiert und aufgenommen und gemeinsam mit Mitarbeitern der Pasinger Fabrik aufgearbeitet. Diese und noch viele weitere für Kinder interessante Dinge kann man bei www.pasing-kreuzundquer.de nachlesen. Ein weiteres Highlight war jedoch, dass wir gemeinsam mit der 4a einen Internetauftritt unserer Schule entwerfen durften. Wir haben uns überlegt, was unsere Schule besonders macht und haben diese Dinge fotografiert.



Unser Schulportrait findet ihr unter der Rubrik „Schulen“.

Eltern-Info 14 - 2016



eltern-info

Aktuelle Informationen des Elternbeirats der Grundschule an der Peslmüllerstraße

Bericht über die Klassenfahrt der 4c ins Schullandheim Bairawies

Am 13.06.2016 sind wir um 9:15 Uhr mit dem Bus ins Schullandheim nach Bairawies gefahren. Wir waren alle total aufgeregt.

Als wir dort ankamen wurden wir gleich auf die Zimmer verteilt.

Nachdem wir unsere Sachen ausgeräumt haben sind wir gleich nach draußen auf den coolen Spielplatz gerannt den es dort gab. Das Essen war eigentlich immer sehr lecker. Es gab von Nudeln über Schnitzel bis zum Kaiserschmarrn fast alles was Kinder gerne essen

Im Schullandheim konnte man viele Ausflüge machen.

Mir hat die Kräuterwanderung am meisten Spaß gemacht. Dort haben wir gelernt für was die

verschiedenen Kräuter gut sind. Spitzwegerich hilft bei Mückenstichen. Das haben wir auch direkt ausprobiert.

Am letzten Abend haben wir dann noch den Bunten Abend gemacht. Dabei durfte sich jeder aussuchen was er vorführt.

Um 21:00Uhr haben wir dann noch das Fußballspiel Deutschland gegen Polen angeschaut.

Mir hat die Klassenfahrt super toll gefallen und ich würde sofort wieder los fahren.

Melina Malberg

Schülerin der Klasse 4c



Hausaufgabenhilfe unter dem Dach des Fördervereins



Seit nun schon mehr als 15 Jahren gibt es an unserer Schule die Hausaufgabenhilfe. Sie wird angeboten für Kinder, denen nach Einschätzung der Klassenlehrerin eine Unterstützung bei den Hausaufgaben gut tun würde. Dabei geht es vor allem darum, Spaß am Lernen zu vermitteln, „wie lerne ich Lernen“ und auch erfolgreich das Klassenziel gemeinsam mit den Betreuern der Hausaufgabenhilfe zu erreichen.

Die Hausaufgabenhilfe ermöglicht den Kindern den Unterrichtsstoff in Ruhe und mit viel Geduld zu wiederholen und zu üben. Das bringt den Kindern nicht nur Spaß, sondern auch Erfolg und mehr Sicherheit im Unterricht.

Dieses ist insbesondere für Schüler wichtig, deren Eltern z. B. wegen Problemen mit der deutschen Sprache ihre Kinder nicht in dem erforderlichen Maß bei den Hausaufgaben unterstützen können.

Zweiter Radlbasar des Fördervereins

Am 9. April fand der zweite Radlbasar des Fördervereins statt. Dem Dauer-Nieselregen am Morgen haben alle erfolgreich getrotzt. Die Fahrräder, Roller, Laufräder und das Zubehör waren im Eingangsbereich der Schule und unter Partyzelten gut geschützt und konnten dort im Trockenen die Besitzer wechseln. Auf dem Hof der Mittelschule war wieder genug Platz für Probefahrten und viele Kinder fuhren glücklich mit ihrem „neuen“ Fahrrad nach Hause.



Die ehrenamtlichen Betreuer der Hausaufgabenhilfe, alles selbst Mütter und Väter von inzwischen schon älteren Kindern, helfen mit viel Liebe und Geduld allen Kindern, denen es schwer fällt, ihre Aufgaben alleine zu bewältigen. In diesem Schuljahr wurde die Hausaufgabenhilfe nun unter das Dach des Fördervereins aufgenommen. Damit sind die finanzielle Organisation und die ehrenamtlichen Betreuer über die Versicherung des Fördervereins abgesichert. Wie bisher kommen die erwirtschafteten Überschüsse aus den Kostenbeiträgen (10 Euro im Monat, bei 2 Geschwistern zusammen 15 Euro) dem Förderverein und damit allen Kindern der Schule zugute.

Gerald Zehetbauer

Vorstandsvorsitzender des Fördervereins der Grundschule an der Peslmüllerstraße e.V

Ein herzliches Dankeschön an die Mithelfer, Kuchen- und Kaffeespender sowie an die Käufer und Verkäufer, die zum erneuten Erfolg beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an eine Familie, die einen großen Verkaufserlös dem Verein gespendet hat!

Aufgrund der unsicheren Wetterlage und damit verbundenen Frage, ob der Basar stattfindet, war das Angebot und die Nachfrage im Vergleich zum Vorjahr etwas geringer. Für das kommende Jahr haben wir gelernt: Der Basar findet auf jeden Fall statt! Im Zweifelsfall wird die Teilüberdachung erweitert.

Wir würden uns freuen, wenn wir langfristig einen Pasinger-Frühjahrs-Radlbasar an der Grundschule etablieren können. Und für nächstes Jahr merken Sie sich am besten gleich Samstag, den 1. April 2017 vor.

Vorstand des Fördervereins der Grundschule an der Peslmüllerstraße e.V

Aktuelles aus dem Förderverein

Der Förderverein hat auch in diesem Schuljahr insbesondere durch den Radlbasar im Frühjahr und die Tombola auf unserem Projektfest sowie durch Sachspenden beachtliche Einnahmen erzielen können:

- Kasse zum Stand 14.06.2016: 3.220,71Euro
- Tombola: 1.600,00 Euro

Das eingenommene Geld ist ausschließlich der Förderung Ihrer Kinder zugutegekommen. So haben wir in diesem Schuljahr zwei dringend benötigte Fernsehgeräte samt Rollwagen für alle Kinder der Schule anschaffen können. Desweiteren gab es zwei Kühlpads und von einzelnen Klassen benötigtes Unterrichtsmaterial. Im Rahmen der Projektwoche standen allen dritten Klassen eine riesige Menge von Kapplerbausteinen für ihre Forscherprojekte zur Verfügung. Schließlich konnten wir das unglaublich tolle Musikvideo finanzielle unterstützen, das Frau Julia Becker mit viel Liebe, Mühe, Spaß und auch mit Hilfe des großartigen Engagements aller Mitwirkenden auf die Beine gestellt hat. Ein ganz herzliches Dankeschön für dieses super gelungene Projekt.

Für das kommende Schuljahr hat der Förderverein folgende Projekte geplant:

- Spendenlauf der Kinder im Herbst
- Radlbasar am 01.04.2017
- Tombola beim Projektfest

Weitere Themen für das kommende Schuljahr sind:

Große Tombola des Fördervereins beim Projektfest

Auch dieses Jahr hat der Förderverein im Rahmen des Projektfestes an unserer Schule eine große Tombola mit 1250 Sachpreisen organisiert.

Wie schon letztes Jahr hat jedes Los gewonnen, so dass sich jeder Loskäufer über einen schönen Preis freuen durfte. Auch dieses Jahr war die Großzügigkeit aller Spender überwältigend.

Der Erlös kommt natürlich ausschließlich den Kindern zugute.

- Ausbau und Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den Lehrern zur optimalen Förderung von Projekten und individuellen Anträgen
- Unterstützung beim Aufbau Ganztags
- Schul-T-Shirts

Förderanträge über die Website oder per E-Mail sind **herzlich willkommen**. Wir haben inzwischen knapp 60 Mitglieder gewinnen können. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder und Spender für Ihre Unterstützung.

Wie können Sie den Förderverein unterstützen?

- Werden Sie Mitglied.
- Ganz einfach geht dies, wenn Sie Ihren Online-Einkauf von dem Portal www.Schulengel.de starten. Viele Shops sind von dort erreichbar – diese spenden einen Prozentsatz des Kaufbetrages dem Förderverein – ohne Mehrkosten für Sie. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage des Fördervereins.
- Verkaufen oder kaufen Sie Fahrräder auf dem Radlbasar am 1.4.2017
- Beteiligen Sie sich mit Sachspenden an der Tombola

Nicole Tesche,
Elternsprecherin Klasse 3d
Förderverein

Im Namen aller Kinder möchten wir uns bei allen Spendern von ganzem Herzen bedanken!

Aber nicht nur die Unterstützung der Spender, sondern auch das Engagement unserer Helfer war wieder großartig, so dass dieses Jahr die Preisausgabe ruhig und geordnet ablaufen konnte.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht ebenso an alle, die uns so tatkräftig bei der Organisation, Vorbereitung und Durchführung der Tombola unterstützt haben.

Nicole Tesche
Elternsprecherin Klasse 3d
Förderverein

Die Einweihung unseres Spielplatzes im Pausenhof

Mittwoch, 11. Mai 2016 - Endlich war es soweit: In einer kleinen von Frau Schwinger moderierten Feierstunde wurde der neu gestaltete Pausenhof der Grundschule offiziell an die Schülerinnen und Schüler übergeben.

Nach einer kurzen Ansprache und dem Lied von Rolf Zuckowski "Leben ist mehr als rackern und schufteln" übernahmen eine Erstklässlerin und ein Viertklässler stellvertretend für die gesamte Schülerschaft eine ehrenvolle Aufgabe: Sie durchtrennten das rot-weiße

Absperrband. Nun gab es kein Halten mehr und die Kinder nahmen begeistert ihre neuen Spielgeräte in Besitz.

Das gesamte Peslmüller-Team wünscht allen Kindern unfallfreies Spielen und viel Spaß beim Toben!

Barbara Schwinger
Stellv. Direktorin



eltern-info

Aktuelle Informationen des Elternbeirats der Grundschule an der Peslmüllerstraße

Impressionen vom Projektfest 14.7.2016



Brücken bauen



Lebende Kugelbahn



Papierflieger basteln



Bausteine bauen



Kegelspaß



Gemeinschaftskunstwerk ‚Mosaik‘

Neue Regelungen im Schulrecht

Zum 1. August 2016 treten einige schulrechtliche Änderungen in Kraft. Regelungen, die in allen Schulordnungen identisch sind, wurden zur Bayerischen Schulordnung (BaySchO) zusammengefasst. Neben den Ordnungen für Förderschulen (VSO-F), Grundschulen (GrSO), Mittelschulen (MSO), Realschulen (RSO) und Gymnasien (GSO), die schlanker geworden sind, muss man also künftig auch die BaySchO in die Hand nehmen. Kapitel 3 der BaySchO widmet sich der Schülervertretung, Kapitel 4 der Elternvertre-

terung, Kapitel 5 dem Schulforum und dem Verbundausschuss.

Im Zuge dieser Neuordnung musste auch das Bayerische Erziehungs- und Unterrichtsgesetz (BayEUG) redaktionell angepasst werden. Neu hinzugekommen sind hier die Regelungen zu Nachteilsausgleich und Notenschutz (Art. 52), Einzelheiten hierzu aber in §§ 31 - 36 BaySchO.

Sigrid Ottensmann
Elternbeiratsvorsitzende

Wichtige Neuerungen für Elternvertreter

Elternbeirat (EB): Das Wahlverfahren für den EB ist künftig für alle Schularten gleich (BaySchO § 14). Auch an Grund- und Mittelschulen wählen nun alle Eltern den EB aus der gesamten Elternschaft. Für diese Schularten ändert sich auch die Anzahl der EB-Mitglieder: für je 15 Schülerinnen und Schüler ist ein Mitglied zu wählen, der EB hat jedoch mindestens fünf und höchstens zwölf Mitglieder. Seine Amtszeit beträgt hier ein Schuljahr, an Förderschulen, Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen dagegen zwei Jahre. Sie beginnt mit der Feststellung des Wahlergebnisses und endet mit der Wahl des neuen EB. (*Quelle: Der Bayerische Elternverband*)

Das heißt ab dem nächsten Schuljahr besteht der Elternbeirat an der Peslmüller-Grundschule aus 12 Mitgliedern. Der Elternbeirat wird von einer Elternversammlung für ein Jahr gewählt. Und ganz wichtig: es können nicht nur erste Klassenelternsprecher in den Elternbeirat gewählt werden - alle Eltern können kandidieren. Wir freuen uns auf viele KandidatInnen für den neuen Elternbeirat, inklusive Vorsitz. Ich möchte **alle** ermuntern, mitzumachen - man muss auch nicht auf

jeder Sitzung immer Zeit haben (die Sitzungen finden ca. alle 6-8 Wochen statt). Je mehr sich engagieren, auf so mehr Schulern wird es verteilt. Jeder kann sich innerhalb des Elternbeirats Themen suchen, die seinen Interessen und dem eigenen "Zeitbudget" entsprechen: im letzten Schuljahr waren es diese Aufgaben - Weihnachtspäckchenaktion, Redaktion Homepage, Elternbildungsabende, Eltern-Kind-Aktionen, Kennenlernfest Lehrer /Elternbeirat /Schulfamilie, Workshops Kooperation Elternhaus-Schule, Selbstbehauptungskurse, Zusammenarbeit Förderverein, Organisation Feste (Schuleinschreibung, Erster Schultag, Projektfest...), Kasse,... (hab ich was vergessen?) und natürlich die Gespräche mit Eltern, Lehrern und anderen Mitgliedern der Schulfamilie.

Aber jeder Elternbeirat kann eigene Akzente setzen und die Schulgemeinschaft zum Wohl unserer Kinder gestalten.

Sigrid Ottensmann
Elternbeiratsvorsitzende

Impressum

Der Elternbeirat an der Grundschule in der Peslmüllerstraße
vertreten durch Sigrid Ottensmann
E-Mail: eb-gs-peslmueellerstrasse@geb.musin.de
Internet: www.gspesl.musin.de